



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 15. Dezember 2008, 15:30 Uhr

Rede

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
der Meisterfeier der IHK für München und
Oberbayern

am 15. Dezember 2008
in München

Rede

der Staatssekretärin

im Bayerischen Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr
und Technologie

Katja Hessel

anlässlich der Meisterfeier der IHK für München und Oberbayern

am 15.12.2008

in München

I. Dank für die Einladung

Begrüßung

**Herr Professor Greipl,
Herr Driessen,
Herr Professor Wickenhäuser,
liebe Absolventinnen und Absolventen,
sehr geehrte Damen und Herren!**

**Anlass:
Meisterfeier
und ...**

Es ist mir eine große **Ehre** und besondere **Freude** mit Ihnen die **Meisterfeier** der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern zu begehen.

Im Mittelpunkt der Ehrung stehen natürlich Sie, liebe Absolventinnen und Absolventen, Sie und Ihr ganz persönlicher Erfolg!

Ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zu den **bestanden**en Prüfungen!

Sie haben sich damit wahrscheinlich selbst Ihr schönstes Weihnachtsgeschenk gemacht.

... Meisterpreis

Den **Prüfungsbesten** werde ich im Anschluss den „**Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung**“ überreichen. Seit rund 13 Jahren ist

es eine schöne Tradition, **die besten 20 % der Absolventinnen und Absolventen für Ihre hervorragenden überdurchschnittlichen Ergebnisse auszuzeichnen.**

II. Qualifikation in zunehmend wissensbasierter Gesellschaft immer wichtiger

Der **beruflichen Bildung** kommt außerordentlich große Bedeutung zu.

Erwerbsleben zunehmend durch hohe Dynamik geprägt:

Das **Umfeld unseres Arbeitslebens wird zunehmend bestimmt durch die hohe Dynamik des wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und technologischen Wandels.**

Globalisierung

- Die **Globalisierung** der Märkte bringt einen starken Wettbewerbs- und Rationalisierungsdruck mit sich.

Technischer Fortschritt

- Die Innovationszyklen werden immer kürzer.
- Moderne **Informations- und Kommunikationstechnologien** prägen zunehmend den Alltag in Betrieben und Verwaltung.

Lebenslanges Lernen notwendig

Nur mit lebenslangem Lernen bleibt man in unserer „wissensbasierten Gesellschaft“ am Ball.

**Qualifikation
setzt Leistungs-
bereitschaft
voraus**

Sie haben diesen Leitgedanken beherzigt, liebe Absolventinnen und Absolventen und Ihr Wissen und Können unter Beweis gestellt.

Sie haben die **Anstrengungen** auf sich genommen und eine hohe **Leistungsbereitschaft** gezeigt.

**Unternehmen
brauchen Leis-
tungsträger**

Unsere Unternehmen brauchen **Leistungsträger wie Sie**, um im nationalen und internationalen **Wettbewerb zu bestehen**.

Ihre neu gewonnenen **Qualifikationen** können Sie nun nutzbringend in Ihrer **täglichen Arbeit** anwenden.

Qualifikation ist ein ganz entscheidender betriebswirtschaftlicher Produktionsfaktor und entscheidet heute mehr denn je über die Wettbewerbsfähigkeit eines Standortes.

**Innovationen
nur durch
Qualifikation**

Unser Land lebt von den **Ideen** seiner Menschen, von den geistigen und handwerklichen Fähigkeiten. Es lebt vom **Rohstoff Geist**, den wir durch **Qualifikation** veredeln. Das ist unser **Reichtum!**

III. Bayerische Staatsregierung fördert berufliche Bildung

Koalitionsvertrag betont Bedeutung der Bildung

Wissen, Bildung und fortlaufende Qualifikation sind die Grundlage für Innovation und Wachstum. Deshalb haben wir **bereits in der Präambel unseres Koalitionsvertrages die enorme Bedeutung der Bildungspolitik heraus gestellt.**

Wir werden alles daran setzen, dass nicht nur alle Kinder und Jugendlichen, sondern alle Bürgerinnen und Bürger durch eine gute Bildung – vor allem auch durch eine sehr gute Aus- und Weiterbildung – ihre Lebenschancen finden und wahrnehmen können.

Bekennnis zur dualen Bildung

Wir bekennen uns zur **dualen Bildung**. Sie eröffnet den jungen Menschen einen zuverlässigen Weg in den Beruf und sichert der Wirtschaft die erforderlichen Fachkräfte.

Deshalb werden wir uns auch dafür einsetzen, die **anerkannten Ausbildungsberufe bedarfsgerecht zu modernisieren.**

Flächendeckende Einführung der BOS und der 13. Jahrgangsstufe an der FOS

Wir werden mit der **flächendeckenden Einführung der Beruflichen Oberschule und der 13. Jahrgangsstufe der Fachoberschule** den Weg zur Hochschule ausbauen.

Zugang zur Hochschule für Meister und Techniker

Für **Meister, Techniker und Absolventen mit gleichwertigen Abschlüssen** wollen wir den **Zugang zur Hochschule öffnen**. Dies soll nicht nur für Fachhochschulen, sondern auch für die Universitäten gelten. **Der entsprechende Gesetzentwurf ist erarbeitet und bereits in der Abstimmung.**

Unser Motto: Kein Abschluss ohne Anschluss!

MeisterBafög

Daneben werden wir das bewährte **Meister Bafög** auf hohem Niveau fortführen. Es ist eine wichtige Säule der Individualförderung in der Weiterbildung.

Förderung der überbetrieblichen beruflichen Bildung

Dies gilt auch für unsere Förderung der **überbetrieblichen beruflichen Bildung**.

IV. Bayerische Staatsregierung fördert mit Existenzgründerpakt die Selbständigkeit

Höchste Selbständigenquote

Existenzgründung und Selbständigkeit sind wichtige Bestandteile unserer Wirtschaftspolitik.

Bayern ist in Deutschland das Unternehmerland Nr. 1! Über 12 % aller Erwerbstätigen im Freistaat sind selbständig. Das ist die höchste Quote aller Flächenländer. **Wir wollen diese ohnehin schon hervorragende Quote noch weiter ausbauen.**

Existenzgründerpakt

Der **Existenzgründerpakt**, den die Bayerische Staatsregierung gemeinsam mit den Kammern und vielen anderen Organisationen geschlossen hat, soll daher den Gründergeist gezielt fördern und für gründerfreundliche Rahmenbedingungen sorgen.

Möglicherweise möchten sich einige von Ihnen, liebe Absolventinnen und Absolventen, selbständig machen? Dann sind die Informations- und Betreuungsangebote der **Projektpartner des Existenzgründerpakts** auch für Sie von Interesse.

Machen Sie davon regen Gebrauch. Wir unterstützen Sie mit Rat, Tat und Geld. Ihnen stehen viele Möglichkeiten offen.

V. Schluss

Dank

Zum Schluss darf ich noch einen Dank aussprechen. Ich danke neben der IHK allen Prüfern, Dozenten und Ausbildungsbetrieben, ohne deren Engagement wir heute nicht hier wären.

Auch danke ich den Familienangehörigen, die durch ihre Unterstützung und ihr Verständnis zum Ausbildungserfolg beigetragen haben.

Ihnen, liebe Absolventinnen und Absolventen, gratuliere ich nochmals ganz herzlich. Für Ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg wünsche ich Ihnen alles Gute!